

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 24. April 2012

Der DAX nähert sich einer wichtigen Unterstützungszone. Diese befindet sich bei 6.430 Punkten. Diese Linie wird einerseits durch das Oktober-Hoch definiert (siehe Pfeil folgender Chart). Andererseits verläuft dort der 1-Jahres-GD (grüne Linie folgender Chart).

DAX Tageschart



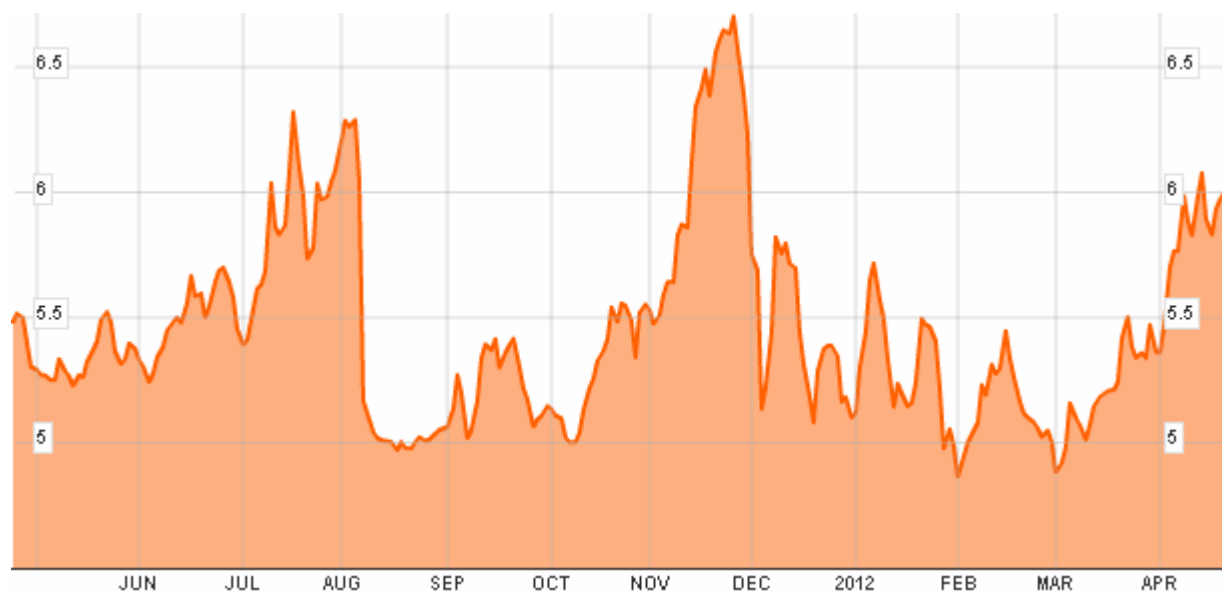
Zudem sitzt der spanische Leitindex IBEX auf einer wichtigen Unterstützungsline.

IBEX Tageschart

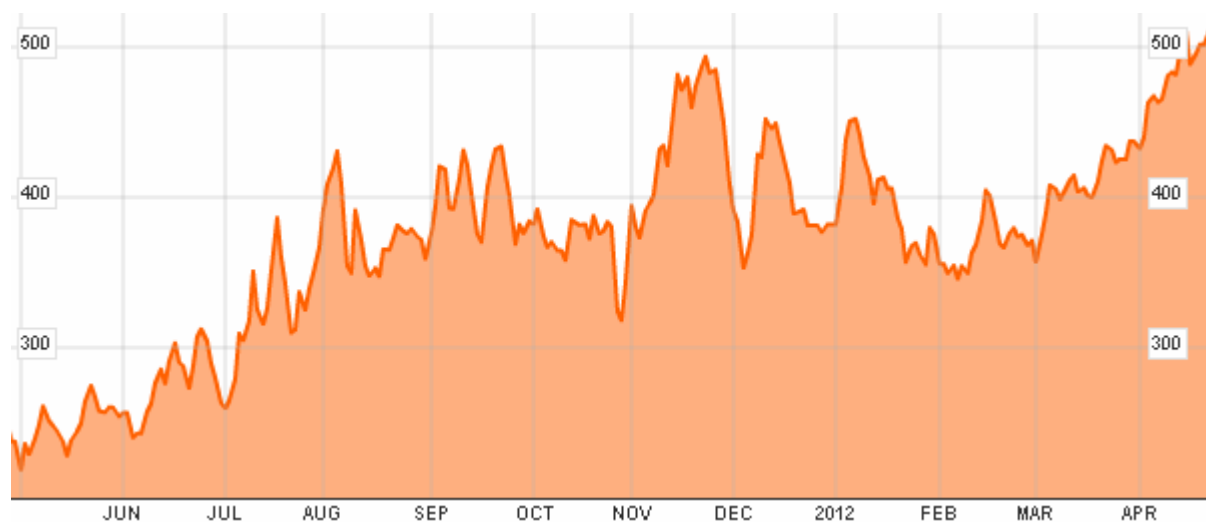


Hinzu kommt, dass der Euro/Dollar sich von den Märkten abgekoppelt hat. An einem Tag an dem der DAX um 3,4%, der IBEX 2,8% und der italienische Leitindex FTSE-MIB gar 3,8% verlieren, hält sich der Euro/Dollar stabil. Und das, obwohl die Rendite spanischer Staatsanleihen wiederum die 6-Prozent-Marke erreichte. Auch erzielte der Credit Default Swap für Spanien ein neues Allzeithoch.

### Rendite 10jähriger spanischer Staatsanleihen



### Credit Default Swap Spanien (5 Jahre)



Quelle: Bloomberg

Hier stellt sich die wieder einmal die Frage: Wer hat recht, Rendite oder CDS? Solange der Euro/Dollar stabil bleibt - d.h. die 1,30 hält -, dürfte eine erneute ernsthafte Zuspitzung der Euro-Krise ausbleiben. Erst ein Fall unter diese Marke würde die Situation eskalieren lassen. Für den DAX und den IBEX ergibt sich an dieser Stelle die Möglichkeit eines Bounces.

-----  
Der US-Dollar-Index läuft in die Spitze eines Dreiecks hinein (folgender Chart).

### US-Dollar Index Tageschart



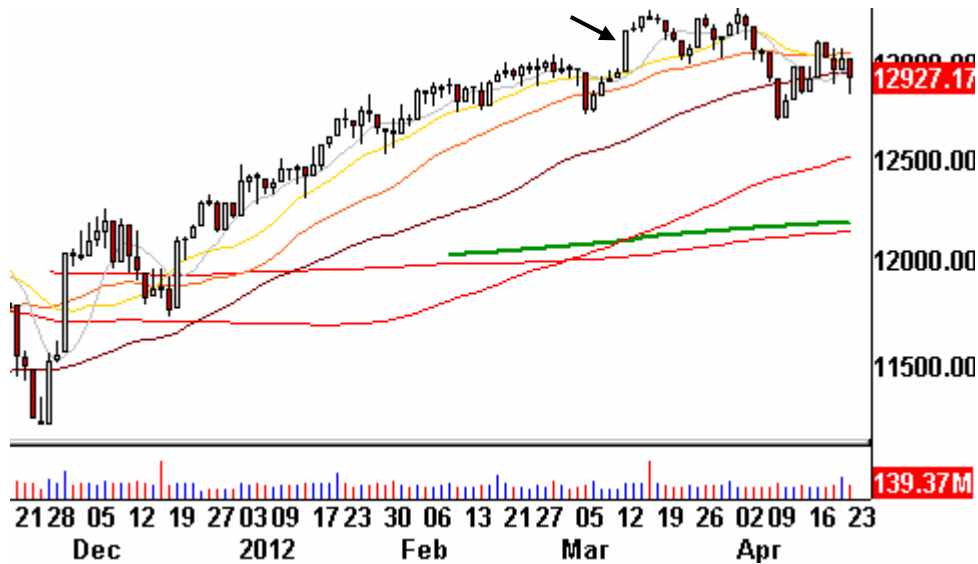
Damit baut der Index Kraft für eine neue Trendbewegung auf. Aktuell berührt der Dollar-Index die untere Begrenzung des Dreiecks zum dritten Mal. Ein Fall durch die Unterstützung würde den US-Dollar-Index Richtung 1-Jahres-GD (grün) bei 77,60 Punkten fallen lassen. Der Euro/Dollar würde in diesem Fall auf 1,34 bis 1,35 steigen.

Hingegen würde ein Anstieg des US-Dollar-Index aus dem Dreieck heraus in Richtung 82 Punkte den Euro/Dollar in den Bereich von 1,26 bzw. 1,27 fallen lassen.

Wichtig erscheint die Erkenntnis, dass sich die seit Monaten laufende Seitwärtsbewegung in Kürze auflösen sollte. Möglicherweise sehen die Marktteilnehmer in der Fed-Sitzung vom Mittwoch bereits einen wichtigen Impuls.

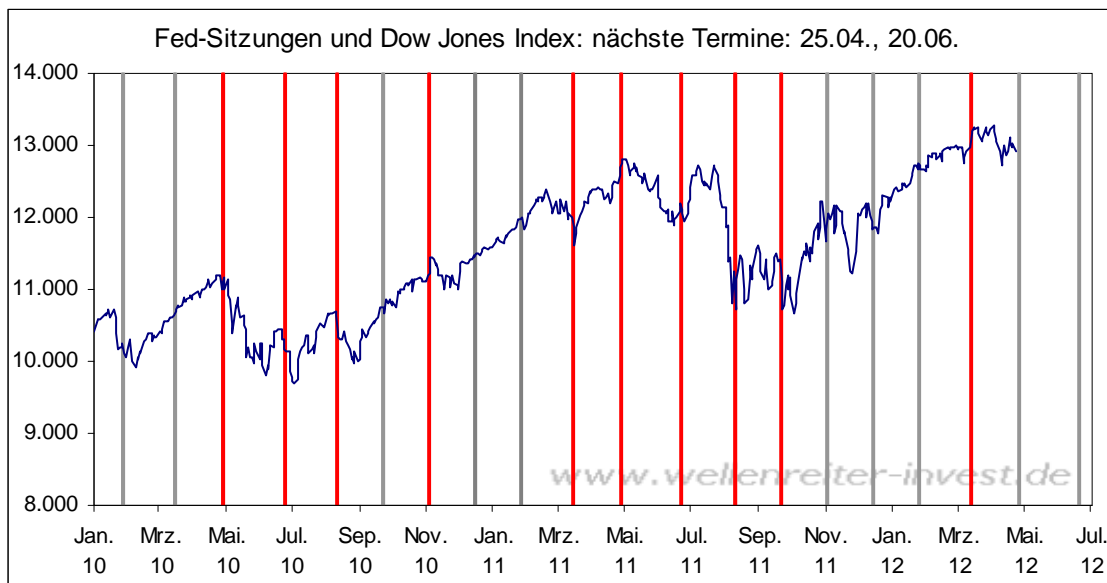
Der Pfeil bezeichnet den Tag der vergangenen Fed-Sitzung (13. März) im Dow Jones Index. Damals reagierten die Märkte mit einem 91,1%-Aufwärtstag auf die Verlautbarung des Fed-Komitees.

### Dow Jones Index Tageschart



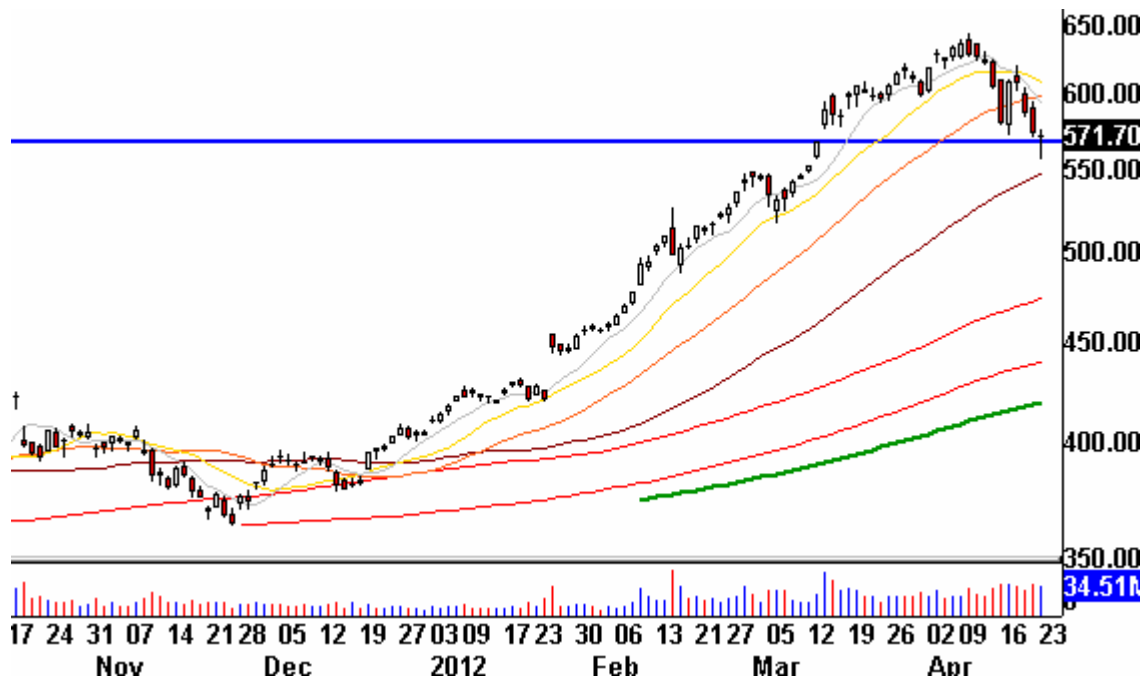
Jener Tag war der letzte größere Anstiegstag vor dem Beginn der Konsolidierung, es kam praktisch nichts mehr nach.

Fed-Sitzungstermine haben durchaus das Potential, den Markt zu drehen. Dies geschah in den vergangenen beiden Jahren an den rot eingezeichneten Linien.



Die Wahrscheinlichkeit eines Bounces wird auch durch die Apple-Aktie angedeutet.

## Apple Tageschart



Sie war gestern in der Lage, sich gestern über die blaue Unterstützungslinie zurückzukämpfen. Die blaue Linie bei 568 Punkten bezeichnet eine Gap-(Lücken)-Unterstützung.

-----

Zu den Märkten.

785 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 118 Mio., das Abwärtsvolumen 673 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 15% vom Gesamtvolumen. 26 neue Hochs standen 78 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.927 Punkten um 102 Zähler niedriger (-0,8%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.367 Punkten um 12 Zähler tiefer (-0,8%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2970,45 Punkten um 30 Punkte (-1,0%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 1,2%.

Der Transport-Index endete bei 5185,81 Punkten (-0,9%).

Größte Gewinner: -----; Größte Verlierer: Goldminen, Hausbau, Nebenwerte, Broker

Der T-Bond Future endete bei 141,97 Punkten (142,22).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 79,31 Punkten (79,71).

Crude Öl notiert bei 103,05 (102,27) und US-Erdgas bei 1,93 Dollar (1,91).

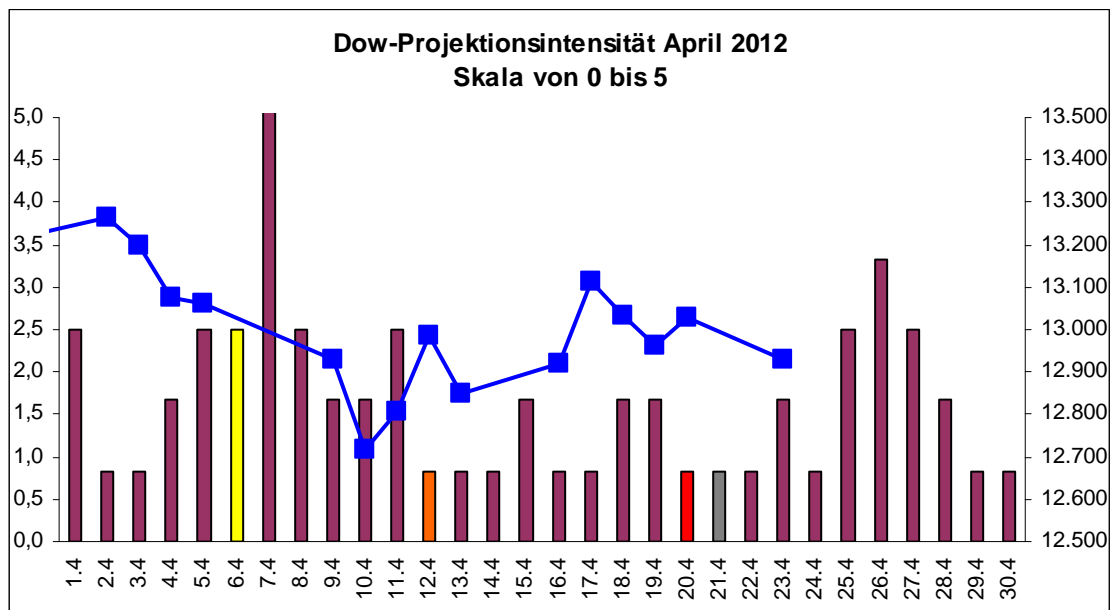
Der Goldpreis notiert bei 1642,10 Dollar/Unze (1640,60). Gold in Euro liegt bei 1.242.  
Silber befindet sich bei 31,64 Dollar (31,77).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,4% auf 431,36 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 161,03 Punkten. Newmont Mining verlor 95 Cent und endete bei 46,30 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 8,8% auf 18,97 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 21,31 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,82. Die Equity-PCR endete bei 0,60. Die OEX-PCR endete bei 1,16. Der ISEE schloss mit 82.

-----

Zeitprojektionstage: 7.4., 26.4.

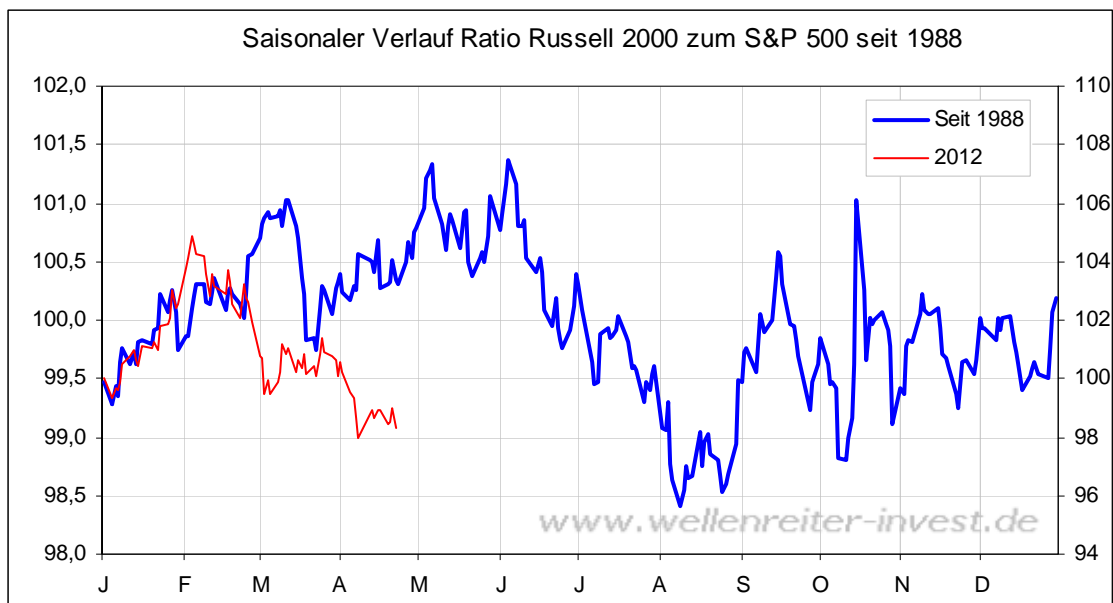


weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Die erhöhten Handelsvolumina am Donnerstag und Freitag in Verbindung mit dem Käuferstreik des smarten Geldes nach 20:00h führten zu der gestrigen Abverkaufssituation. Unser Minimalziel für das „c“ der a,b,c-Korrektur lag bei 1.340 Punkten im S&P 500. Erreicht wurden gestern 1.358 Punkte.

Auffällig war die gestrige Gier der Käufer, in den Markt zu kommen. Das Tagestief wurde eine dreiviertel Stunde nach US-Marktöffnung erreicht. Eine solche Entwicklung ist dann positiv, wenn auch die Marktstruktur stimmt. Positiv wäre ein Kapitulationsmuster in Form eines 90%-Abwärtstages. Dazu kam es gestern nicht: Das Abwärtsvolumen in Prozent vom Gesamtvolumen betrug lediglich 85 Prozent.

Der Absicherungsbedarf blieb mit einer Put-Call-Ratio von 0,82 erneut gering. Die US-Nebenwerte zeigten auch gestern - wie überhaupt seit Anfang Februar - relative Schwäche gegenüber dem S&P 500 (folgender Chart).



Für das allgemeine Marktgeschehen ist dies ein Negativzeichen.

Der Euro/Dollar zeigt sich stabil, DAX und IBEX befinden sich auf Unterstützungen. Dies würde für einen Bounce sprechen, wären nicht der geringe Absicherungsbedarf sowie die fehlende Kapitulation. Die Apple-Zahlen (heute nachbörslich) werden Nasdaq 100 und S&P 500 beeinflussen. Die Fed-Sitzung am morgigen Mittwoch dürfte die Märkte ebenfalls bewegen. Deshalb erscheint die Aussage nicht gewagt, dass insbesondere der morgige Handelstag eine größere Marktbewegung mit sich bringen dürfte.

Die Gewichtung von Apple im Nasdaq 100 dürfte reduziert werden. Es ist zu vermuten, dass man seitens der Nasdaq mit der Verkündung einer entsprechenden Entscheidung wartet, bis die Quartalszahlen auf dem Tisch liegen.

Der S&P 500 verfügt über starke Unterstützungen bei 1.340 und 1.300 Punkten. Nach oben hin ist die Marke von 1.392 Punkten (Hoch vom 17.04.) als Widerstand von Bedeutung. Das „C“ der Abwärtsbewegung erscheint unvollendet. Es würde uns wundern, wenn die Abwärtsbewegung bereits an dieser Stelle beendet wäre.

Wir bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

-----

### **Absacker**

Ein ausführliches Portrait von Bundesbankpräsident Jens Weidmann bei Bloomberg.

<http://tinyurl.com/c7opr8j>

Weidmann wird als Falke – also als Hardliner – dargestellt, der in der Linie der Historie der Bundesbank steht. Den US-Amerikanern passt dies natürlich nicht. Sie wollen ein Ende der Sparpolitik in Europa. Siehe auch Paul Krugmans Kolumne im Spiegel Online:

<http://tinyurl.com/crrb256>

-----

### **Termine**

Robert Rethfeld:

21. August 2012, VTAD Hamburg

20. September 2012, VTAD Stuttgart

Sino-Akademie mit Alexander Hirsekorn:

02. Juni 2012, Vortrag Berlin

Anmeldungen über <http://tinyurl.com/6r5g7ve>

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.